

Information zu der Verarbeitung
„Kanzleiprotokoll des Bundeskriminalamtes“ gemäß § 43
Datenschutzgesetz (DSG) sowie Art. 13 und 14 Datenschutz-
Grundverordnung (DSGVO)

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Bundesminister für Inneres
Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
Fax: +43 1 531 26-108613
E-Mail: post@bmi.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon [+43 1 531 26-0](tel:+431531260)
E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Dokumentation von Amtshandlungen und die Verwaltung von Dienststücken zur Wahrnehmung der gesetzlich übertragenen Aufgaben.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

§ 13a Abs 1 iVm §§ 6 und 31 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) idgF, BGBl. Nr. 566/1991 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 161/2013 iVm § 10 Richtlinien-Verordnung (RLV), BGBl. Nr. 266/1993

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungs- oder sonstigen Skartierungsvorschriften.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Alle Personen und Einrichtungen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit zu befassen sind gemäß der für die jeweilige Aufgabenerfüllung in Frage kommenden jeweiligen Rechtsnormen, vor allem StPO und SPG; Stammzahlenregisterbehörde im Rahmen ihrer Befugnisse nach dem E-Government-Gesetz.

Auftragsverarbeiter iSd § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz: IBM Österreich Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H., Microsoft Österreich GmbH; Rubicon IT GmbH.

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 32 Abs. 1 Z 4 DSG.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich des § 36 DSG:

Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des § 44 Datenschutzgesetz.

Das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des § 45 Datenschutzgesetz.

Für Verarbeitungen im Anwendungsbereich der Datenschutzgrundverordnung: Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO. Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.